

2015

**WISSENSCHAFTLICHER
FÖRDERPREIS
DES BOTSCHAFTERS DER REPUBLIK POLEN**



Botschaft der Republik Polen
in der Bundesrepublik
Deutschland



ZENTRUM für HISTORISCHE FORSCHUNG BERLIN
der Polnischen Akademie der Wissenschaften
CENTRUM BADAŃ HISTORYCZNYCH
Polskiej Akademii Nauk w Berlinie

www.cbh.pan.pl

www.berlin.msz.gov.pl

2015

WISSENSCHAFTLICHER FÖRDERPREIS DES BOTSCHAFTERS DER REPUBLIK POLEN



WISSENSCHAFTLICHER FÖRDERPREIS DES BOTSCHAFTERS DER REPUBLIK POLEN

Mit dem Wissenschaftlichen Förderpreis des Botschafters der Republik Polen werden herausragende Dissertationen und Masterarbeiten aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften zur polnischen Geschichte und Kultur sowie den deutsch-polnischen Beziehungen ausgezeichnet. Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und soll Studierende und Promovierende an deutschen Hochschulen zur Beschäftigung mit Polen und deutsch-polnischen Themen anregen. Im Rahmen der öffentlichen Preisverleihung wird das intensive wissenschaftliche Engagement junger Menschen gewürdigt. Die Auszeichnung wurde 2008 ins Leben gerufen.

KONTAKT

Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

Majakowskiring 47
13156 Berlin
info(at)cbh.pan.pl
Tel. 030 - 486 285 58
www.cbh.pan.pl

Botschaft der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland

Lassenstr. 19-21
14193 Berlin-Grünwald
berlin.amb.sekretariat(at)msz.gov.pl
www.berlin.msz.gov.pl



Botschaft der Republik Polen
in der Bundesrepublik
Deutschland



PREISE

Für die besten Beiträge werden je ein Preis in Höhe von 2.000 Euro (Dissertationen) und ein Preis in Höhe von 1.000 Euro (Abschlussarbeiten) sowie weitere Auszeichnungen verliehen. Über die Preisvergabe entscheidet eine Fachjury. Die feierliche Preisverleihung erfolgt im Dezember 2015.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eingereicht werden können überdurchschnittlich gute Arbeiten, die in der Zeit vom 14. September 2014 bis zum 14. September 2015 benotet worden sind. Zum Einreichen berechtigt sind sowohl die Verfasserinnen und Verfasser als auch die Gutachterinnen und Gutachter.

WELCHE UNTERLAGEN SIND EINZUREICHEN?

Dissertationen:

Ihre Dissertationsschrift in digitaler Form als pdf-Dokument (auf CD) und in Papierform

eine (unbeglaubigte) Kopie der Promotionsurkunde bzw. eine vorläufige Bescheinigung, aus der das Datum der mündlichen Prüfung sowie das Prädikat hervorgehen (als pdf-Dokument)

jeweils eine (unbeglaubigte) Kopie der Fachgutachten zu Ihrer Dissertation (als pdf-Dokument)

ein Abstract Ihrer Dissertation (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) als pdf-Dokument

ein kurzer tabellarischer Lebenslauf (max. 1 Seite, ohne Foto als pdf-Dokument)

Masterarbeiten (wie auch Magister- und Diplomarbeiten):

Ihre Masterarbeit bzw. Magister- oder Diplomarbeit in digitaler Form als pdf-Dokument (auf CD) und in Papierform

je eine (unbeglaubigte) Kopie der Fachgutachten zu Ihrer Masterarbeit aus der die Benotung hervorgeht oder – sofern diese nicht zugänglich sind – mind. eine gutachterliche Stellungnahme zu Ihrer Masterarbeit von einer bzw. einem Ihrer Betreuer (als pdf-Dokument)

ein Abstract Ihrer Arbeit (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) als pdf-Dokument

ein kurzer tabellarischer Lebenslauf (max. 1 Seite, ohne Foto als pdf-Dokument).



Die Botschaft der Republik Polen und das Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften schreiben gemeinsam einen Wettbewerb für Arbeiten aus, die an Universitäten in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verfasst wurden.

Die übrigen regionalen Wettbewerbe werden von den Generalkonsulaten in Hamburg, Köln und München koordiniert.

EINSENDESCHLUSS

Der Bewerbungsschluss für den Wissenschaftlichen Förderpreis 2015 ist der 14. September 2015. (Poststempel)